



## Kinder Tauchen

### Kindertauchen leicht gemacht – spielend die Unterwasserwelt entdecken..!!

Ziel der Ausbildung ist es, Kinder auf eine Form der Sport- und Freizeitgestaltung mit freudvollen Erlebnissen in spielerischer Form vorzubereiten.

Sie sollen dabei lernen:

- bei Schwerelosigkeit das Gleichgewicht zu wahren
- die Beine als einzige Antriebskraft für eine Vorwärtsbewegung zu gebrauchen
- über einen Schnorchel oder einen Atemregler zu atmen
- sich in einer dreidimensionalen Umgebung zu bewegen
- die dafür notwendigen Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und in der neuen Umgebung spezifische Gefahren zu erkennen
- für andere Verantwortung zu tragen und
- anderen im Notfall zu vertrauen

### Ausbildungsablauf

Folgende Reihenfolge ist einzuhalten:

- Schnorcheltauchen
- Tauchen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen
- Tauchen im Freigewässer

Die für die jeweilige Altersstufe vorgeschriebenen besonderen Regeln sind dabei immer zu beachten. Als pädagogischen Hinweis dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass jeder Mensch nur eine begrenzte geistige und motorische Aufnahme- und Merkfähigkeit besitzt. Es ist sinnlos, in einem Ausbildungsgang eine Unzahl von Lernschritten vornehmen zu wollen, zum Beispiel das Flossenschwimmen bei Übungen des Gerätetauchens so nebenbei mit auszubilden. Zu beachten ist also gerade bei Kindern, dass der motorisch oft noch am Anfang stehende junge Mensch in den lebenslang erforderlichen Grundkenntnissen optimal unterrichtet wird. Ein sorgfältig aufgebauter Lehrplan, der stufenweise Können und Wissen vermittelt, ist von vorne herein die Voraussetzung für Erfolg und damit lebenslanger Freude an einer Sportart.

### Ausbildungsstufen

- Schnorchelabzeichen Otter
- Schnorchelabzeichen Robbe
- KTSA Bronze = CMAS Junior \*
- KTSA Silber = CMAS Junior \*\*
- KTSA Gold = CMAS Junior \*\*\*
- KTSA Junior Apnoe \*
- KTSA Junior Apnoe \*\*
- KTSA Junior Apnoe \*\*\*

**Die Ausbildungsstufen Otter bis KTSA Gold** sind nacheinander zu erbringen.

Die Ausbildungszeit richtet sich nach Aufnahmefähigkeit und Belastbarkeit des Kindes und liegt in der Beurteilung des verantwortlichen Ausbilders.



## Kinderspezialkurse

- Trieren
- Lebensraum Wasser
- Gruppentauchen
- Orientierung
- Boot I
- Boot II

Die **Ausbildungszeit** richtet sich nach Aufnahmefähigkeit und Belastbarkeit des Kindes und liegt in der Beurteilung des verantwortlichen Ausbilders.

### 1 Schnorchelabzeichen Otter

#### 1.1 Kursziel

Das Kind soll mit den Grundlagen des Schwimmens und Schnorchelns, sowie mit den Baderegeln vertraut gemacht werden.

#### 1.2 Voraussetzungen

Mindestalter: 6 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.

**Ausbildungsstufe:** keine

**Anzahl der Pflichttauchgänge:** keine

**Sonstiges:**

Schriftliche Bestätigung des Arztes, dass das Kind gesund ist und nichts gegen das Schwimmen und Apnoetauchen spricht.

**Sonderregelungen:**

Alle Übungen zu diesem Schnorchelabzeichen müssen im Schwimmbad durchgeführt werden.

#### 1.4 Theorie

Lerneinheiten: 4

Lehrinhalte:

- Grundkenntnisse und -fertigkeiten für das Schwimmen und Schnorcheln mit ABC-Ausrüstung
- Grundkenntnisse der Baderegeln

Prüfungsinhalte:

Die Lehrinhalte sind in einem Prüfungsgespräch abzufragen.

#### 1.5 Praxis

Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

0.1 150 m Schnorcheln, davon jeweils 50 m in Brust-, Seiten-, und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung).

0.2 10 m Streckentauchen ohne Startsprung.

0.3 ca. 15 Sekunden Zeittauchen.

0.4 3-mal stilgerechtes Abtauchen (ohne Zeitbegrenzung)

0.5 25 m Transportschwimmen eines etwa gleich schweren Partners, beide mit ABC-Ausrüstung.

0.6 Kenntnis von 4 Baderegeln.

#### 1.6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung, Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob das Kind das jeweilige Kursziel erreicht hat.



Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

### **1.7 Beurkundung**

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme für das Schnorchelabzeichen Otter ist eine Urkunde.

## **2 Schnorchelabzeichen Robbe**

### **2.1 Kursziel**

Das Kind soll die erworbenen Fähigkeiten im Schwimmen und Schnorcheltauchen ausbauen und verfeinern, sowie die Baderegeln beherrschen.

### **2.2 Voraussetzungen**

**Mindestalter:** 7 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.

**Ausbildungsstufe:** Schnorchelabzeichen Otter

**Anzahl der Pflichttauchgänge:** keine

**Sonstiges:**

Schriftliche Bestätigung des Arztes, dass das Kind gesund ist und nichts gegen das Schwimmen und Apnoetauchen spricht.

**Sonderregelungen:**

Alle Übungen zu diesem Schnorchelabzeichen müssen im Schwimmbad durchgeführt werden

### **2.4 Theorie**

Lerneinheiten: 4

Lehrinhalte:

- Kenntnisse und -fertigkeiten für das Schwimmen und Schnorcheln mit ABC-Ausrüstung
- die Baderegeln

Prüfungsinhalte:

Die Lehrinhalte sind in einem Prüfungsgespräch abzufragen.

### **2.5 Praxis**

Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

0.1 200 m Schnorcheln, davon jeweils ca. 70 m in der Brust-, Seiten-, und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung)

0.2 15 m Streckentauchen ohne Startsprung

0.3 ca. 20 Sekunden Zeittauchen

0.4 3-mal stilgerechtes Abtauchen innerhalb einer Minute

0.5 50 m Transportschwimmen eines etwa gleich schweren Partners, beide mit ABC-Ausrüstung

0.6 Kenntnisse von mindestens 8 Baderegeln

### **2.6 Erfolgskontrolle**

Der Ausbilder stellt durch Auswertung, Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob das Kind das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

### **2.7 Beurkundung**

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme für das Schnorchelabzeichen Robbe ist eine Urkunde.



## 4 KTSA Bronze / CMAS-Junior \*

### 4.1 Kursziel

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll das Kind an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 5 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens TDA-CMAS-Taucher\*\*\*-Divemaster) geführt werden, sicher teilnehmen können.

### 4.2 Voraussetzungen

**Mindestalter:** 8 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.

**Ausbildungsstufe:** Schnorchelabzeichen Robbe

**Anzahl der Pflichttauchgänge:** keine

**Sonstiges:**

Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung nach den Richtlinien des VDST, nicht älter als 1 Jahr.

**Sonderregelungen:**

- Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.
- Maximale Tauchtiefen: 3 – 5 m.
- Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag.

### 4.4 Theorie

Lerneinheiten: 5

Lehrinhalte:

Grundlagen für das Sporttauchen mit und ohne Gerät.

Prüfungsinhalte:

die Lehrinhalte sind in einem Prüfungsgespräch abzufragen.

### 4.5 Praxis

Übungen (mit ABC-Ausrüstung)

0.1 Wasser – Nase – Reflex prüfen

0.2 ca. 20 Sekunden Zeittauchen

0.3 15 m Streckentauchen ohne Startsprung.

0.4 Maske im Flachwasserbereich fluten und ausblasen

0.5 200 m Schnorcheln, davon jeweils ca. 70 m in der Brust-, Seiten-, und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung).

0.6 Stilgerechtes abtauchen und so viele Gegenstände (3-5 Ringe, Puks etc.) wie möglich auf einmal einsammeln.

### Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung):

1.0 Eingewöhnungstauchgang: 3-5 m Tiefe / max. 10 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder

1.1 Wasser – Nase – Reflex prüfen

1.2 Druckausgleich durchführen mit dem Tauchausbilder in wechselnden Tiefen.

2.0 Tauchgang: 3-5 m Tiefe / max. 10 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder.

2.1 Geben und Reagieren auf verschiedene Unter-wasserplichtzeichen.

3.0 Tauchgang: 3-5 m Tiefe / max. 10 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder.

3.1 Maske ausblasen, den Atemregler aus dem Mund nehmen leicht ausatmen, das Mundstück wieder in den Mund nehmen und weiter atmen.



3.2 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit dem Tauchausbilder im freien Wasser und an der Wasseroberfläche zum Ausgangspunkt zurückkehren.

4.0 5 Minuten Schnorcheln mit DTG.

### **Fertigkeiten**

- 1.0 Sich weitestgehend selbst an- und ausziehen können.
- 2.0 Das Tauchgerät selbst versorgen können.
- 3.0 Das Anlegen der Ausrüstung in der richtigen Reihenfolge durchführen.

### **4.6 Erfolgskontrolle**

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der Lehrgespräche und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob das Kind das jeweilige Kursziel erreicht hat. Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

### **4.7 Beurkundung**

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem KTSA Kurs ist eine Urkunde. Auf Wunsch kann eine Scheckkarte ausgestellt werden.

## **5 KTSA Silber / CMAS-Junior \*\***

### **5.1 Kursziel**

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll es an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 8 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens TDA-CMAS-Taucher\*\*\*/Divemaster) geführt werden, sicher teilnehmen können.

### **5.2 Voraussetzungen**

**Mindestalter:** 10 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.

**Ausbildungsstufe:** KTSA Bronze / CMAS-Junior \*

**Anzahl der Pflichttauchgänge:** keine

**Sonstiges:**

Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung, nicht älter als 1 Jahr.

**Maximale Tauchtiefen:** 5 – 8 m.

**Sonderregelungen:**

- Alle ABC Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.
- Die Übungen mit DTG werden im Freigewässer durchgeführt, müssen vorher im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen beherrscht werden.
- Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG pro Tag.

### **5.4 Theorie**

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

Grundlagen für das selbständige Sporttauchen mit und ohne Gerät.

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VDST-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.



## **5.5 Praxis**

Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

- 0.1 25 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Meter).
- 0.2 20 Meter Streckentauchen oder 15 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.
- 0.3 3-mal stilgerechtes Abtauchen, jeweils mit abschließendem Ausblasen des Schnorchels an der Wasseroberfläche.
- 0.4 Maske absetzen, wieder aufsetzen und ausblasen.
- 0.5 300 m Schnorcheln in Brust-, Seiten- und Rückenlage.
- 0.6 Partnerübung: 50 m Wechselatmung mit Schnorchel an der Wasseroberfläche.

## **Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung):**

- 1.0 Tauchgang: maximale Tiefe 5 bis 8 m / etwa 10 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.
  - 1.1 Mit dem Gerät auf 3 m Tiefe abtauchen, die Tauchermaske abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.
  - 1.2 Unter Wasser eine Strecke von 25 m zurücklegen unter (angedeuteter) Wechselatmung mit dem Partner.
- 2.0 10 min Schnorcheln mit DTG.
- 3.0 Tauchgang: maximale Tiefe 5 bis 8 m / etwa 10 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.
  - 3.1 10 min. Tauchen mit deutlichem Abstand über Grund und richtiges Reagieren auf 5 UW – Pflichtzeichen.
  - 3.2 Am Ende des Tauchgangs Atemregler aus dem Mund nehmen und unter Ausatmen zusammen mit dem Ausbilder auftauchen.
- 4.0 Tauchgang: maximale Tiefe 5 m / etwa 10 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.
  - 4.1 Am Ende des Tauchgangs versorgen der eigenen Ausrüstung.

## **5.6 Erfolgskontrolle**

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob das Kind das jeweilige Kursziel erreicht hat. Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

## **5.7 Beurkundung**

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem KTSA Kurs ist eine Urkunde. Auf Wunsch kann eine Scheckkarte / Zertifikat ausgestellt werden.

Schnuppertauchen und ABC Kurse (Apnoe) bieten wir für Kinder ab 8 Jahren an